

Fragen und Antworten

zu dem Verfahren

Neu- und Umgestaltung der Funktionsdiagnostik und Zentralsterilisation des Herzogin Elisabeth Hospitales in Braunschweig

Los 1 - Objektplanung gem. § 33 ff

Bewerbungsphase

Frage 1:

In dem Verfahren sind die zu vergebenen Leistungen ab LPH 3 beschrieben. Bedeutet das, dass die vorliegende Vorplanung (LPH 2) zwingend übernommen werden muss oder sind Optimierungen möglich?

Antwort 1:

Bei dem Verfahren wird die Erstellung einer Lösungsskizze abgefragt. Die Lösungsskizze besteht aus einer Plausibilitätsprüfung der vorliegenden Vorentwurfsplanung sowie der Darstellung von Leitideen zu ausgewählten Themen. Die vorliegende Vorplanung muss daher nicht zwingend übernommen werden und die Darstellung von Optimierungen wird vom Auftraggeber begrüßt.

Frage 2:

Nimmt das Architekturbüro Petereit & Gößling GmbH am weiteren Verfahren teil?

Antwort 2:

Das Architekturbüro Petereit & Gößling GmbH ist von der Teilnahme an dem vorliegenden Verfahren nicht ausgeschlossen (siehe Bekanntmachung II.2.4)